## Lesen fördern!

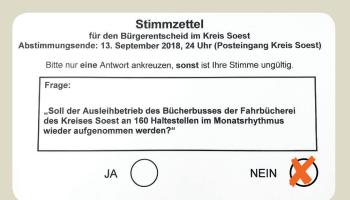
Leseförderung ist eine wichtige Aufgabe der Städte und Gemeinden im Kreis Soest. Der Kreis unterstützt und fördert das. Der Bücherbus ist aber für die heutige Zeit nicht mehr das geeignete Instrument. Er erreicht nur wenige aktive Leser. Die Leseförderung muss neu und innovativ gestaltet werden, sich mehr an zukünftigen Medien orientieren und sich verstärkt um bildungsferne Leser kümmern. Leseförderung findet heute in den 27 öffentlichen Büchereien, den zahlreichen Schulbüchereien und vor allem in den Grundschulen und KITAs unserer Kommunen statt.



Alle Bürgermeister im Kreis Soest haben sich einmütig gegen eine Neuanschaffung eines Bücherbusses ausgesprochen, weil er nicht zur Steigerung der Lebensqualität beiträgt, aber alle Kommunen an den erheblichen Kosten über die Kreisumlage beteiligt sind.

Leseförderung braucht Menschen, keinen Bus. Wir wollen Kinder individuell fördern. Die Bedeutung des Lesens ist zu wichtig, um sie dem überholten Modell eines Bücherbusses zu überlassen.

### **Deshalb NEIN!**



#### Jede Stimme zählt!

Weil jede Stimme zählt, bitten wir Sie darum, Ihren Stimmzettel mit Ihrer Nein-Stimme an die Kreisverwaltung zurückzusenden. Auch wenn Sie das Thema "Bücherbus" nicht direkt betrifft, sind es auch Ihre Steuergelder, die für ein antiquiertes und wirkungslos gewordenes Modell der Leseförderung eingesetzt werden sollen. Deshalb ist auch Ihre Stimme wichtig. Verhelfen Sie einem modernen und innovativen Konzept mit Ihrem Nein zum Durchbruch.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, steht Ihnen das Bürgerbüro der *CDU* gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung:

### **CDU** Bürgerbüro Soest

Bahnhofstraße 2 59494 Soest

Tel.: 02921 - 3663-0 Fax: 02921 - 3663-99

Mail: info@cdu-kreis-soest.de

https://www.cdu-kreis-soest.de

# Bücher lesen statt fahren ...

Wir informieren über den Bürgerentscheid zur Kreisfahrbücherei



## Worum geht es?

- Im Dezember 2017 hat der Kreistag mit großer Mehrheit beschlossen, ein Konzept zur Leseförderung zu erarbeiten. Für die Leseförderung sollen jährlich 50.000 € zur Verfügung stehen.
- Der alte Bücherbus hatte einen Motorschaden und konnte nicht repariert werden. Ein neuer Bücherbus soll nicht angeschafft werden. Die Anschaffungskosten würden 500.000 € betragen, die jährlichen Kosten würden sich auf 300.000 € belaufen.
- Im Rahmen eines Bürgerbegehrens wurden Unterschriften gesammelt, damit sich der Kreistags noch einmal mit dem Thema befasst. Dieser hat im Juli 2018 mit großer Mehrheit erneut beschlossen, an der Stärkung der Leseförderung festzuhalten und keinen neuen Bücherbus anzuschaffen.
- Nun kommt es zum Bürgerentscheid: Sie entscheiden, ob die Lesekompetenz stärker gefördert und kein neuer Bücherbus gekauft wird, oder ob ein neuer Bücherbus als teures und überholtes Mittel des Büchertransports angeschafft wird.
- Wenn Sie unsere Auffassung teilen, dass eine qualifizierte Leseförderung heute mit innovativen Mitteln erfolgreicher gestaltet werden soll und kein Bücherbus für viel Geld angeschafft werden soll, stimmen Sie mit NEIN.
- Wichtig ist: Geben Sie Ihre NEIN Stimme ab, denn wir benötigen mehr Nein- als Ja-Stimmen für eine innovative Leseförderung.

## Bücher lesen ...

### Lesen ist uns wichtig!

- Deshalb gibt es in allen Städten und Gemeinden insgesamt 27 öffentliche Büchereien im Kreis Soest und zahlreiche ehrenamtliche Initiativen (Bücherschränke, Bücherwagen und -kisten).
- In den meisten Grund- und weiterführenden Schulen gibt es Schulbibliotheken.
- Wir begreifen die Digitalisierung als Chance: Ausweitung der Onleihe, Schulung im Umgang mit eBooks, etwa durch ein VHS-Angebot, und die Unterstützung der Büchereien bei der Anschaffung von elektronischen Medien.
- Wir wollen die bereits vorhandenen zahlreichen Maßnahmen zur Förderung der Lesekompetenz begleiten und stärken.
- Wir wollen die Menschen zu den Büchern, nicht die Bücher zu den Menschen bringen.
- Mit 50.000 € können die Bibliotheken in den Grundschulen gefördert wenn. Hier erreichen wir alle Kinder.
- Wir wollen örtliche Initiativen unterstützen, statt eigene "Kreisaktionen" zu initiieren.



## ... statt fahren!

- Ein neuer Bus würde rund 500.000 Euro kosten. Dabei ist nur der Innenausbau zu 50% förderfähig.
- Die j\u00e4hrlichen Kosten belaufen sich auf 300.000
  €. Bei einer Laufzeit von 20 Jahren wird der B\u00fccherbus 6-8 Millionen Euro kosten.



- 2016 haben von den 304.167 Menschen im Kreis Soest nur 1287 Personen ein Buch im Bücherbus ausgeliehen, es gab 402 zahlende Ausweisinhaber.
- Wenn der Bücherbus 160 Haltestellen im Monat anfahren soll, muss er acht Haltepunkte am Tag anfahren, davon vier am Vormittag, wenn die Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen in der Schule gefördert wird. Die Haltezeit beträgt rund 20 Minuten.
- Kinder und Jugendliche mit besonderem Bedarf werden durch den Bücherbus nicht erreicht.
   Aktive Förderung der Lesekompetenz findet in den Grundschulen und Kitas statt.